

update Gardasee 5-2017

Zur Buggytauglichkeit aller Touren:

Die Kennzeichnungen für die Buggy-Tauglichkeit ist durchgehend etwas zu optimistisch angegeben. Fast alle Wege rund um den Gardasee sind nämlich nur wenig Buggy-geeignet. Lediglich folgende Touren sind bedingt mit Buggy begehbar (ein Buggy-Symbol): Touren 3, 4, 8, 10, 14, 18, 20.

Bei allen anderen Touren sollten Familien mit Kleinkind statt eines Buggys lieber eine Outdoor-Kindertrage nehmen, wie es sie etwa von Deuter gibt (gebraucht ab etwa 100 €, neu ab etwa 200 €).

S.11, Linienbusse:

Für die Busse im Westen des Gardasees gibt es eine neue website von arriva Italien: www.arriva.it (Engl.) > Travel with us > Search your lines > SIA > Area Garda e Valle Sabbia

Tour 7:

- Trinkwasserbrunnen: nur bei der Segala-Hütte (km 9,1), NICHT der Hütte am Passo Nota (km 11,9)
- Parkplatz: am Pfahlbaumuseum in Molina di Ledro (nicht Hafen, wie angegeben – den gibt es nicht!). Parkgebühr: 1 € pro Std.
- Eine Einkaufsgelegenheit (kleiner Supermarkt) gibt es am Start bzw. Ziel in Molina di Ledro; neben der Gelateria „Mary Poppins“

Tour 12:

Die Variante über die Cima della Volte ist 500 m länger, führt 100 Höhenmeter weiter hinauf und ist von der Aussicht her etwas schöner als die Standardvariante. Nach der Gabelung (Weg 218 zu 227) geht es links durch ein Viehgatter und danach abwärts über eine am Hang liegende Almwiese; weiter abwärts durch Wald und wie beschrieben.

Tour 14:

Die Dorfbar in Pregasio ist 2014 geschlossen. Dort ist damit Bar-Restaurant San Marco die einzige Einkehrgelegenheit.

Touren 16-22:

Die Nummerierung der Buslinien wurde geändert: Linie 162 (von atv) verkehrt zwischen Verona und Garda (vorher bis Riva) und Linie 184 zwischen Garda und Riva entlang dem Ostufer vom Gardasee.

Tour 18 (bei Gargnano):

Der beschriebene Weg ist auf einer Länge von etwa 300 m ab km 4,0 offiziell gesperrt wg. Steinschlags. Das ist sehr bedauerlich, denn für dieses Teilstück gibt es bei der ansonsten sehr aussichtsreichen Rundtour keine Alternative.

Daher lässt sich diese Tour dann nur als Hin-/Rücktour gehen - wie folgt:

- als leichte Tour entlang der Küste auf erstem Teil des Rundweges (km 0 bis 4), vorbei an Villen (ca. 2 x 4 km); fast nur (alte) Straße, aber sehr aussichtsreich.

- als längere Tour auf dem letztem Teil des Rundweges mit fast der gesamten Steigung, dank der Varianten tlw. als Rundweg machbar (11 km); Gargnano-Muslone-Musaga-Gargnano, sehr aussichtsreich.